

Krieg und Frieden (Münster, 14–15 Sep 24)

Münster, Kunstmuseum Pablo Picasso, 14.–15.09.2024

Eingabeschluss : 30.05.2024

Sylvaine Hänsel

Krieg und Frieden in der spanischen, portugiesischen und lateinamerikanischen Kunst.

Studientag, 14.-15. September 2024

Das Thema Krieg und Frieden hat in den letzten Monaten eine erschreckende Aktualität erhalten. Die Carl Justi-Vereinigung nimmt dies zum Anlass, „Krieg und Frieden in der spanischen, portugiesischen und lateinamerikanischen Kunst“ zum Thema ihres diesjährigen Studientags zu wählen. „Friede“ verbindet sich in bildlichen Darstellungen oft mit Gerechtigkeit und Wohlstand. Zwar kann auch das Ende von Kampfhandlungen Frieden bedeuten, doch malte etwa Diego Velázquez einen ruhenden „Mars“, dessen Nachdenklichkeit auf die Ambivalenz dieser Vorstellung verweist. Die Darstellung von Frieden und Freiheit nach Beendigung von Fremd- und Kolonialherrschaft können ebenso Thema sein. In jüngerer Zeit fand etwa Eduardo Chillida mit seinen Skulpturen „Dialog durch Toleranz“ in Münster oder dem „Campo Espacio de Paz“ in Lund abstrakte Formulierungen für die Bedingungen von Frieden. Pablo Picasso „Friedenstaube“ avancierte gar zum universell verständlichen Friedenszeichen.

Für die ‘Schrecken des Krieges’ hat Francisco de Goya Bilder gefunden, die bis heute ihre Dringlichkeit bewahrt haben. Auch Pablo Picasso schuf mit „Guernica“ ein ikonisches Anti-Kriegsbild. Sowohl Goyas als auch Picassos Bilderfindungen haben zahlreiche Künstler zu Übernahmen, aber auch zu ‚Entgegnungen‘ und Parodien angeregt, man denke an die Guernica-Versionen von Equipo Crónica oder an die ‚Bearbeitungen‘ von Goyas „Desastres“ durch Jake und Dinos Chapman.

Der Fotograf Robert Capa wiederum hat mit seinen Aufnahmen aus dem spanischen Bürgerkrieg zwar nicht unumstrittene, aber doch Standards in der Kriegsberichterstattung gesetzt. Das Münsteraner Kunstmuseum Pablo Picasso zeigt von Mai bis September 2024 eine Retrospektive seines Werks und bietet der Carl Justi-Vereinigung die Möglichkeit, dort am 14./15. September ihren mit der Mitgliederversammlung verbundenen Studientag abzuhalten.

Vorschläge mit einem kurzen Exposé (250 Wörter) für ca. 20-minütige Vorträge aus dem gesamten Themenspektrum von „Krieg und Frieden in der spanischen, portugiesischen und lateinamerikanischen Kunst“ an Dr. Sylvaine Hänsel, Vorstand Carl Justi-Vereinigung:
sh518798@fh-muenster.de (sylvainehaensel@web.de)

Deadline: 30. Mai 2024

Quellennachweis:

CFP: Krieg und Frieden (Münster, 14-15 Sep 24). In: Arthist.net, 26.04.2024. Letzter Zugriff 26.01.2026.
<<https://arthist.net/archive/41742>>.